

## Graffiti in Berlin 2014: Wandkalender A3

Von Matze Jung, Martin Gegenheimer  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #927356 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-28Erscheinungsdatum: 2013-09-05Abmessungen: 16.69 x .39b x 12.17l, Einband: Kalender26 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Matze Jung, Martin Gegenheimer : Graffiti in Berlin 2014: Wandkalender A3** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Graffiti in Berlin 2014: Wandkalender A3:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berlin-Kult-KalenderVon Klaus FarinSuper gedruckt und insgesamt besser als der auch schon starke erste Kalender von 2013. Dieses Mal mit Erluterungen zu den Motiven und den Locations (in Englisch und Deutsch). Eine kleine feine Edition, die vermutlich wegen der limitierten Auflage einmal sehr gesucht sein wird.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow - viele neue Entdeckungen gemachtVon bookwormblnNachdem ich den Kalender 2013 schon letztes Jahr bestellt und hier rezensiert hatte, haben die Autoren einige meiner Anregungen aufgegriffen und die Kalenderbilder durch erluternde Texte und Zusatzfotos auf den Rckseiten ergnzt. Das groe Kalendarium ist auch sehr praktisch. Nur die Wochentagsanordnung ist etwas gewohnungsbedrftig.Wenn ich jetzt durch die Stadt radle oder mit der S-Bahn fahre sehe ich viel mehr Graffiti, weil ich auf die Huser-Giebel achte. Der Kalender hat meinen Blick auf meine Umwelt richtig bereichert; echt ein tolles Produkt. Diesmal ist er so gut, dass ich ein paar davon zu Weihnachten verschenken werde.Wenn ich jetzt noch etwas fr das nchste Jahr wnschen drfte: Die Knstler, ihre Stile und die Bedeutung der Zeichen knnten noch mehr Platz bekommen. Auf jeden Fall werde ich mal an einer der Graffiti-Touren teilnehmen, die die Autoren anbieten.Weiter so!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch besser als 2013 !Von Graffiti LoverWie schon im letzten Jahr, habe ich den druckfrischen Graffiti Kalender zum Geburtstag geschenkt bekommen. Auch dieses Mal gibt er einen einmaligen Einblick in die Zeichen der Stadt: Man bekommt Perspektiven und Werke zu sehen, die dem normalen Brger weitest gehend verschlossen bleiben. Der Blick von den Dchern der Stadt, in die Tunnel der Bahnsysteme und auf schnell verschwindende Werke ist einmalig. Das Archiv und sein Graffiti-Team begnngen sich nicht nur mit bunten Bildern fr Touristen, sondern versorgen die Kufer des Kalenders in der 2014er-Ausgabe auch mit Hintergrundinfos zu Orten, Zeit- Stadtgeschichte und Knstlern. Man merkt, dass es hier nicht um Profit geht, sondern dass es der Einrichtung viel mehr darum geht, seine Position als Mittler der Jugendkultur und als Bildungseinrichtung zu untersttzen. Zudem gibt es dieses Mal auch die Mglichkeit

den Kalender doppelseitig zu hngen, um im neuen Notizenbereich Termine einzutragen und nicht mehr aus den Augen zu verlieren. Alles in allem: GELUNGEN ! Thumps up !

KurzbeschreibungDer Jahreskalender Graffiti in Berlin 2014 zeigt anhand ausgewhlter Beispiele einen Ausschnitt der aktuellen Berliner Graffitikultur. Er bietet im Format DinA3, ein breit gefchertes Bild davon, was heute unter Graffiti subsumiert wird, und erlaubt neue Perspektiven und Einblicke in eine uerst flchtige Kunstform. Alle gezeigten Fotografien stammen von Szenefotografen und ermöglichen einen anderen Blickwinkel auf Bilder und Zeichen im ffentlichen Raum. Im Gegensatz zu anderen Kalendern, die sich mit der Thematik beschftigen, stehen hier nicht die Produkte von Dosenherstellern oder die plakativen, frontal geschossenen schnen Bilder im Mittelpunkt, sondern berraschende Einblicke in die schwer zu verstehenden und / oder zu entdeckenden Hinterlassenschaften der urbanen Knstler. Nach berwltigendem Feedback zum Kalender 2013, haben wir auch diverse Hinweise und Wnsche von Kuffern fr die Ausgabe 2014 umgesetzt. So werden sich zustzlich Background-Infos und Zusatzmotive zu den Kalendermotiven auf der Rckseite der Kalenderbltter finden, sowie die Mglichkeit, Notizen einzutragen.ber den Autor und weitere MitwirkendeMatze Jung ist Mitarbeiter im Graffitiarchiv / Archiv der Jugendkulturen e.V. und Lehrbeauftragter an der FU Berlin und der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Neben der theoretischen und praktischen Vermittlung von Graffiti, Street Art und Public Interventions zhlen kollektive Kartierungen zu den Schwerpunkten seiner Arbeit. Martin Gegenheimer, Jahrgang 1980, Diplom-Politologe, als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Archiv der Jugendkulturen und als Teamer bei Culture on the Road/New Faces ttig. Leitet zusammen mit Matze Jung das Graffiti Archiv in dessen u.a. Rahmen Stadtfhrungen, Workshops und Vortrge zum Thema Graffiti und Streetart organisiert werden.